

## EINLADUNG

### 32. hörSALON am 23. November 2014, Giesebrechtstraße 11

**Lesung mit Konstantin Moreth** aus „Die DDR feiert Geburtstag, und ich werde Kartoffelschäler – Als Arzt und „Agent“ im „Kommando X“ des MfS“ von **Anatol Rosenbaum**, erschienen im Lichtig Verlag Berlin 2006

Sehr geehrte Damen und Herren,

als die Verlegerin Nea Weisberg den Mediziner **Anatol Rosenbaum** 1985 in West-Berlin kennenlernt, wird er der Arzt ihrer Tochter. Nach 20 Jahren drückt er ihr ein Manuskript in die Hand, aus dem sie von seiner Haftzeit in den Gefängnissen der Staatssicherheit der DDR erfährt. Anatol Rosenbaum beschreibt in seinem Buch „**Die DDR feiert Geburtstag, und ich werde Kartoffelschäler – Als Arzt und „Agent“ im „Kommando X“ des MfS**“ seine Inhaftierung und die seiner politischen Mitgefangenen in der DDR. Er berichtet über seine lange Auseinandersetzung mit den gesellschaftlichen Verhältnissen in der DDR vor dem Hintergrund seines kommunistisch geprägten Elternhauses. Seine Eltern, der Theater-Regisseur und Kulturfunktionär Heinrich Rosenbaum und die Kommunistin Nelly Held, emigrierten 1932 nach Moskau und kehrten 1949 aus dem Exil in den sowjetischen Sektor nach Ost-Berlin zurück. Anatol wurde 1939 in Moskau geboren. Erst Anfang der 1960er Jahre erfährt er von seinen jüdischen Wurzeln, will nach Israel auswandern und wird inhaftiert. Rosenbaums Buch basiert auf persönliche Erinnerungen. **Nea Weisberg**, Inhaberin des Lichtig Verlages Berlin, und **Thomas Irmer**, Politologe und Historiker, haben das Buch „Die DDR feiert Geburtstag, und ich werde Kartoffelschäler“ lektoriert.

Wir laden Sie herzlich zur Lesung mit **Konstantin Moreth** ein, bei der die Verlegerin des Buches **Nea Weisberg** dabei sein wird. Der Schauspieler und Regisseur **Konstantin Moreth** ist am 5. und 6. November 2014 als junger Coco in dem Theaterstück „Der Ghetto-Swinger“ nach dem gleichnamigen Buch von Coco Schumann im Renaissance Theater Berlin zu erleben. Es ist ein Gastspiel der Hamburger Kammerspiele, wo das Stück seit 2012 mit großem Erfolg aufgeführt wird. Coco Schumann ist von der Inszenierung begeistert.

**Datum:** Sonntag, 23. November 2014  
**Zeit:** 11 – 12 Uhr, Einlass ab 10:30 Uhr  
**Ort:** Hörgeräte Jahnecke  
Giesebrechtstraße 11 / Ecke Olivaer Platz, 10629 Berlin  
**Eintritt:** 8 Euro

Bitte teilen Sie uns **bis 20. November 2014** per **Fax 85 73 25 75**, telefonisch **0176/23 29 27 63** oder **88 72 09 72** oder per **E-Mail an [info@kulturmanagement-berlin.de](mailto:info@kulturmanagement-berlin.de)** mit, ob Sie kommen werden. Sollten Sie kurzfristig verhindert sein, bitten wir Sie um eine telefonische Absage, damit wir anderen Gästen Ihren Platz anbieten können. Vielen Dank.

Auf Ihr Kommen freuen sich

Bärbel Petersen und Thomas Jahnecke

---

**ANTWORT per Fax: 030/85 73 25 75**

**Name:** \_\_\_\_\_  
**Telefon:** \_\_\_\_\_ **Fax:** \_\_\_\_\_  
**E-Mail:** \_\_\_\_\_

---

- Ich/Wir komme/n gern.** Bitte Anzahl der Personen eintragen.
- Ich/Wir werde/n diesmal nicht dabei sein.**